

## »Unser Klima« trotz Corona gut angelaufen

Das gleichnamige inklusive Projekt vom Verein die reha bringt Menschen mit Beeinträchtigungen das Thema Umweltschutz näher

Im Januar 2020 starteten wir das inklusive Ökobilidungsprojekt »unser Klima«. Wir sind der Verein die reha e.V. mit Wohn- und Betreuungsangeboten in Berlin und Brandenburg.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist Teil unseres Leitbilds – als gelebte Unternehmenskultur, nicht nur als Leitbildfloskel. So überlegten wir, was Ökologie und Klimaschutz für unsere Mitarbeitenden und unsere Kundinnen und Kunden – Menschen mit Lernschwierigkeiten und seelischen Beeinträchtigungen – konkret bedeutet und wie wir dieses Themenfeld systematisch angehen können. Wir planten ein auf drei Jahre angelegtes inklusives Bildungsprojekt, das von der Aktion Mensch gefördert wird.

Kern unseres Projekts sind Peer-workshops. Die jeweils dreitägigen Workshopreihen begannen im April 2020 – coronabedingt in sehr kleinen Gruppen oder für Bewohnerinnen und Bewohner aus derselben Wohngemeinschaft. Mitwirkung und Resonanz waren bisher durchweg sehr positiv, trotz der Einschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie.

Die Workshopinhalte knüpfen an das Wissen und die Alltagserfahrungen der Teilnehmenden in ihrem Lebensumfeld an. Viele »Aha-Momente« in den Workshops machten deutlich, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Wir essen zu viel Fleisch im Laufe eines Lebens. Zu viel »virtuelles Wasser« steckt in vielen Produkten, und unsere Sachen kommen über atemberaubend lange Umwege zu uns.

Xenia Schipenko, Co-Referentin und selbst Bewohnerin einer WG für Menschen mit Lernschwierigkeiten, formuliert es so: »Wenn wir die lange Reise einer Jeans erklären, sind die Teilnehmenden total verblüfft! Wir machen das in einem Rollenspiel. So ist ein Teilnehmer der Anbauer von Baumwolle in Us-



Postkarten, die zum umweltfreundlichen Handeln auffordern

Motive: die reha e. V.

bekistan, eine andere färbt die Jeans in Tunesien ein. Dazu hat sie sich blaue Farbe aus Polen gekauft. Mit einem Bindfaden spannen wir die Wege auf einer Weltkarte auf. Das beeindruckt alle.«

Workshopleiterin Ingrid Olson erzählt, dass sich die Teilnehmenden besonders für alltägliche Themen, wie Mülltrennung in der eigenen WG und klimabewusstes Essen, interessieren würden. Sie hätten aber auch festgestellt, wie schwer man eigene Gewohnheiten ändern könne.

Olson wünscht sich, bis Mai 2021 mit möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen in den Workshops gemeinsam Nachhaltigkeit zu lernen.

Die Zeit des Lockdowns nutzte »unser Klima«-Team außerdem für die Entwick-

lung einer kleinen Kampagne: Acht Aktionskarten zum Verteilen, Anpinnen und Verschicken sollen im Alltag an nachhaltiges Handeln erinnern. Die originell gestalteten A6-Postkarten sind ein voller Erfolg. Gern informieren wir Sie über unser Projekt, die kostenfreien Workshops und über freie Termine oder stellen Ihnen unsere Aktionskarten zur Verfügung.

Jana Höftmann-Leben, Ingrid Olson, die reha e. V. – Soziale Dienste mit Kontur

### Wissenswertes

Mehr über das Projekt »unser Klima« und die originell gestalteten Postkarten finden Sie unter der Internetadresse:

[www.unser-klima.diereha.de](http://www.unser-klima.diereha.de)